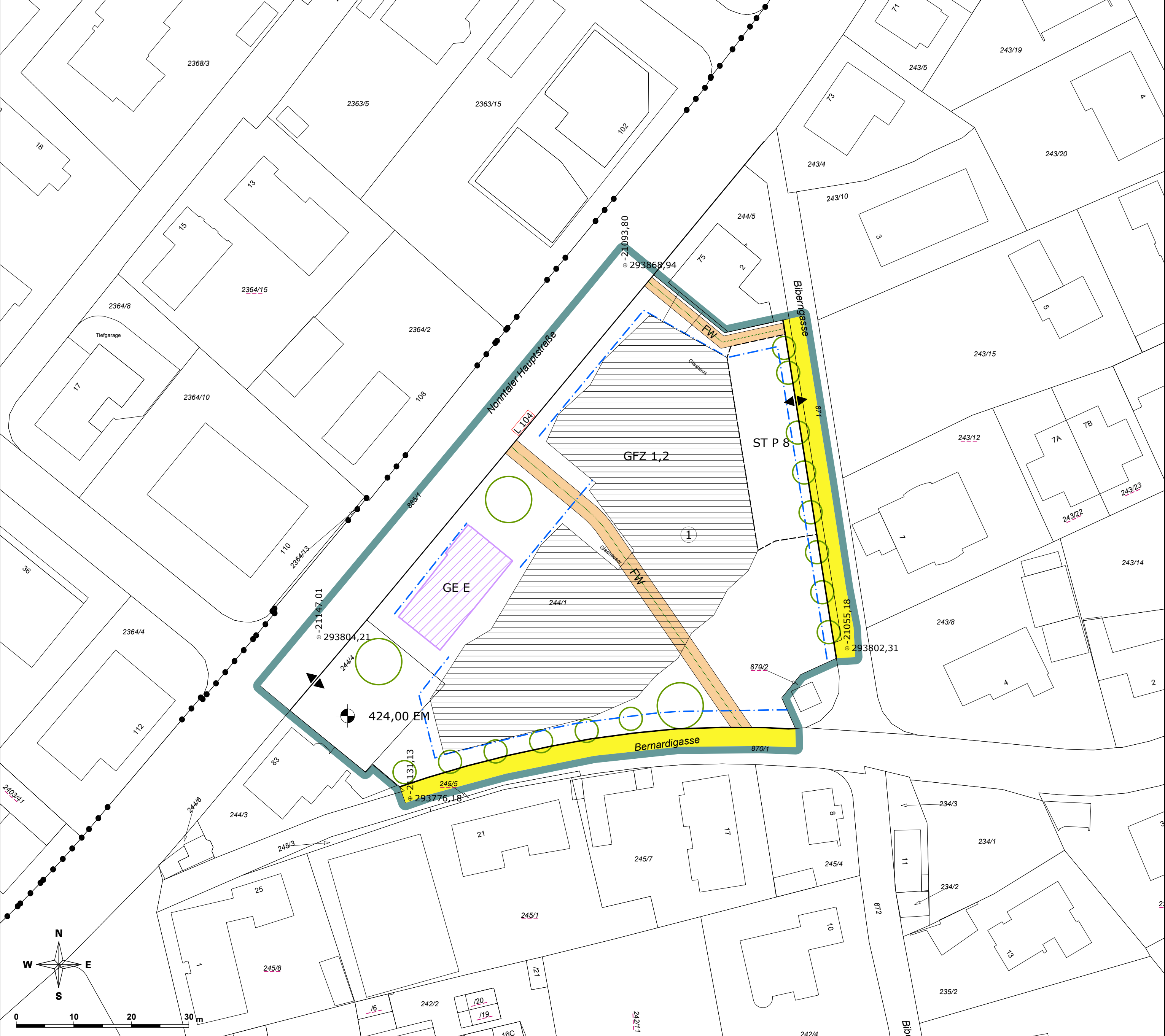




LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab (M 1 : 500)

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN								
Grenze des Planungsgebietes (außenliegend)									
FESTLEGUNGEN ZUM VERKEHR									
Straßenfluchtlinien (§ 54 ROG 2009)									
Verlauf der Gemeindestraße (§ 51 Abs 2 Z 2 ROG 2009)									
Fußweg (§ 53 Abs 2 Z 1 bzw. 12 ROG 2009)									
Aus- und Einfahrt (Spitze in Fahrtrichtung) (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)									
Lage und Höchstzahl von oberirdischen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)									
FESTLEGUNGEN ZUR BEBAUUNG									
Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 56 Abs 4 ROG 2009)	GFZ 0,7 x)								
Besondere Festlegung BF:	BF								
Baufuchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen									
Bezug der Bauhöhe auf Fixpunkt (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Niveau des Fixpunktes in Metern über Adria	450,00 FP x)								
Als oberste Firsthöhe (FH) sowie als oberste Gesimshöhe (GH) werden nach Höhenfenster unterschieden festgelegt. Angabe in Metern über dem Fixpunkt:	<table><tr><td>FH = 3,5 m</td><td></td></tr><tr><td>GH = 3,5 m</td><td></td></tr><tr><td>FH = 14,5 m</td><td></td></tr><tr><td>GH = 14,5 m</td><td></td></tr></table>	FH = 3,5 m		GH = 3,5 m		FH = 14,5 m		GH = 14,5 m	
FH = 3,5 m									
GH = 3,5 m									
FH = 14,5 m									
GH = 14,5 m									
Bauteile gemäß § 25a Abs 1 BGG (zB Vordächer und nicht frontbildende Balkone) werden durch die Höhenfestlegung nicht berührt.									
Solaranlagen und technisch erforderliche Dachaufbauten auf Flachdächern sind darüber hinaus zulässig, soweit diese zumindest 1 m zurückversetzt vom aufgehenden Mauerwerk angebracht werden und eine von den Gesimsen oder der Dachtraufe (Attika) ausgehende, 45° zur Waagrechten geneigten gedachten Umrissfläche sowie eine Höhe von 1,80 m nicht überragen.									
Erhaltungsgebot (§ 59 Abs 1 ROG 2009)									

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

FESTLEGUNGEN ZUM GRÜNRAUM

Pflanzgebot (§ 61 Abs 2 ROG 2009)

Verpflichtung zur Anpflanzung eines Laubbaumes mit einem Stammumfang von mind. 16 cm (gemessen in 1 m Höhe). Geringfügige Verschiebungen sind projektbezogen möglich.

Pflanzgebot (§ 61 Abs 2 ROG 2009)

Verpflichtung zur Anpflanzung eines Laubbaumes mit einem Stammumfang von mind. 30 cm (gemessen in 1 m Höhe). Geringfügige Verschiebungen sind projektbezogen möglich.

DEKLARATIVE EINTRAGUNGEN

Landesstraße

Dem öffentlichen Verkehr gewidmete Privatstraßen mit einer lichten Durchgangshöhe von mindestens 3,5 m. (Erklärung nach § 40 Abs 1 lit a Salzburger Landesstraßengesetz 1972: ON 5)



STADT : SALZBURG Magistrat

Amt für Stadtplanung und Verkehr

Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE
QUARTIER NONNTAL - 1 / A1

ENTWURF FÜR ÖFFENTLICHE AUFLAGE

KENNNUMMER:	301.01/A01
ÜBERSICHTSPLAN	M 1:40.000

BESCHLUSS DES STADTSENATES VOM	
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: VOM	
WIRKSAMKEITSBEGINN AM	

PLANGRUNDLAGE	Katastralmappe; MA 6/03 - Vermessung und Geoinformation	STAND: 25.02.2026
Erstellt am: 25.02.2026	SB.: MB / LE	Maßstab 1 : 500
Ord.Nr.: 002	ZAHL: 25603/2026	Abl.Nr.: 000